

NEWS

Ausgabe 10/2019 – 28. Nov. 2019

TOP THEMA

Der Abschwung verfestigt sich

Der einzige Indikator, der die Metalltechnische Industrie bis jetzt noch stabilisiert hat, waren die Angaben der Unternehmen zu den Auftragsbeständen. Diese sind aber laut Konjunkturtest im Oktober eingebrochen, 36 % der Unternehmen geben nun „nicht ausreichende“ Auftragsbestände an. Auch der Maschinenbau ist nun betroffen. Mehr und mehr verfestigt sich der Abschwung.

- Beschleunigter Rückgang im Oktober.
- Pessimistische Aussichten für das vierte Quartal.
- Für den Jahresbeginn 2020 erwarten die Hersteller keine Verbesserung.
- Im Oktober kam es zu einem Einbruch der Auftragsbestände.
- Der Abschwung verfestigt sich in der Industrie laut Einkaufsmanagerindex.
- In den Echtzahlen ist der Abschwung seit Mai 2019 abzulesen.

Der vollständige Branchenausblick wurde an die Geschäftsführer der FMTI vor kurzem versendet. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



INHALT

TOP THEMA	
Der Abschwung verfestigt sich	1
IMPORT – EXPORT	
EU - US Trade Talks	3
Handelsabkommen EU - Singapur	3
Update Dual-Use Güter VO	3
Zollaussetzungen und Zollkontingente per 01.07.2020	4
Kombinierte Nomenklatur 2020	4
Aktuelle Antidumpingverfahren	5
Notifizierungen	5
Verteiler Handel & Internationales	5
UMWELT – ENERGIE	
REMINDER - Energieaudit für große Unternehmen	5
REACH-Newsletter	6
Begutachtung Abfallverzeichnisverordnung 2020	6
FORSCHUNG – ENTWICKLUNG	
Ausschreibungsstart Produktion der Zukunft - Gemeinsame Ausschreibung mit der SHANGHAI University, China	6
SMART EUREKA CLUSTER: New German Call on Artificial Intelligence	7
FFG Webinar: Forschungsprämie	7
EVENTS	
Summit Industrie 4.0, 12.12.2019, Linz	7
DIVERSES	
Europäischen Innovationserhebung CIS 2018	8
Kennzahlenkompass Metalltechnische Industrie 2019	8
Grafik des Monats	8

TEAM

OBMANN

Christian Knill
05 90 900-3482
03172 2505-0

GESCHÄFTSFÜHRER

Berndt-Thomas Krafft
05 90 900-3440
krafft@fmti.at

GESCHÄFTSFÜHRER

Adolf Kerbl
05 90 900-3476
giesserei@wko.at

STATISTIK, KONJUNKTUR

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Wolfgang Eickhoff
eickhoff@fmti.at

WASSERTECHNIK, NORMUNG

Alexander Fuchs-Fuchs
05 90 900-3459
fuchs-fuchs@fmti.at

HANDELSPOLITIK, ENERGIE, KLIMA

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

STAHL-, UMWELT- UND

SCHWEISSTECHNIK
Georg Matzner
05 90 900-3295
matzner@fmti.at

EU-KONTAKTE, RECHTSAUSKÜNFTE RICHTLINIEN

Harald Rankl,
05 90 900-3479
rankl@fmti.at

METALLBAU

Anton Resch,
05 90 900-3444
resch@fmti.at

OBERFLÄCHENTECHNIK, RECHTSANGELEGENHEITEN

Barbara Schicker
05 90 900-3468
schicker@fmti.at

ARBEITSRECHT, BERUFS-AUSBILDUNG, KOLLEKTIVVERTRÄGE

Bernhard Wagner
05 90 900-3487
wagner@fmti.at

UMWELTECHNIK, REACH

Ulrike Witz,
05 90 900-3366
witz@fmti.at

AUTOMOBILE ZULIEFERUNG, OBERFLÄCHENTECHNIK

Clemens Zinkl
05 90 900-3470
zinkl@fmti.at

IMPORT – EXPORT

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

EU - US Trade Talks

EU Kommission veröffentlicht Vorschlag zur Konformitätsbewertung

Mit dem Ziel erhöhter Verfahrenstransparenz veröffentlichte die EU Kommission Ende November 2019 ihren [Vorschlag für die Konformitätsbewertung von Industrieprodukten](#) (aktuell nur in Englisch verfügbar) in einem zukünftigen Handelsabkommen zwischen der EU und den USA. Der Vorschlag soll es Exporteuren ermöglichen, die Zertifizierung ihrer Produkte bereits im Herkunftsland zu beantragen, um so den Handel schneller, einfacher und billiger zu machen. Gleichzeitig soll dieses Vorgehen ein hohes Maß an Verbrauchersicherheit gewährleisten.

Jegliches Feedback unserer Mitglieder zum Konformitätsvorschlag nehmen wir gerne entgegen, um es in die weiteren Verhandlungen einbringen zu können.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Handelsabkommen EU - Singapur

Inkrafttreten mit 21.11.2019

Nachdem der Rat am 08.11.2019 dem Abschluss des [Handelsabkommens der EU mit Singapur](#) zugestimmt hat, ist das Abkommen am 21.11.2019 in Kraft getreten.

Das Abkommen der EU mit Singapur ist das erste präferenzielle Handelsabkommen, das die EU mit einem Mitglied des Verbandes südostasiatischer Nationen (ASEAN, Association of Southeast Asian Nations) geschlossen hat. Knapp ein Drittel des Handels mit Waren und Dienstleistungen zwischen der EU und dem ASEAN entfällt auf Singapur. Singapur ist damit der größte Partner der EU unter den ASEAN-Staaten. Für die metalltechnische Industrie bedeutet dies einen Warenwert von rund EUR 130 Mio (Ausfuhr/2018).

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Update Dual-Use Güter VO

Die EU Kommission hat Mitte Oktober 2019 eine [delegierte Verordnung](#) veröffentlicht, mit der die Anhänge der Dual Use Güter aktualisiert werden. In Kraft treten wird diese erst mit Zustimmung des Rats und Veröffentlichung im Amtsblatt der EU - voraussichtlich Mitte Dezember 2019. In der neuen Dual Use-Güterliste sind Änderungen eingear-

beitet, welche in multilateralen Exportkontrollregimen vereinbart wurden. Ziel der Aktualisierung ist die Aufnahme von neu entwickelten, hochtechnologischen Gütern in das EU Kontrollregime.

Einen Überblick über die Änderungen der Dual-Use Güter Liste kann dem Einseiter [2019 Update of the EU Control List of Dual-Use Items](#) entnommen werden.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern zu prüfen, ob sich aus dem vorliegenden Update für sie Änderungen der Genehmigungspflicht für die Ausfuhren in Drittstaaten/innergemeinschaftlichen Verbringungen ergeben. Ein zusammenfassendes Dokument („Comprehensive Change Note“), das eine genauere Prüfung vereinfacht, dürfte erst in etwa zeitgleich mit In-Kraft-Treten der neuen VO veröffentlicht werden. Der Fachverband wird Sie hier weiter informieren.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Zollaussetzungen und Zollkontingente per 01.07.2020

Einwände gegen neue Anträge bis spätestens 19.12.2019

Die Europäische Kommission informiert in ihrer [Mitteilung an die Wirtschaftsbeteiligten](#) über neue Anträge auf Aussetzung der autonomen Zollsätze für bestimmte gewerbliche und landwirtschaftliche Waren per 01.07. 2020. **Einwände gegen neue Anträge müssen über die nationalen Verwaltungen bis spätestens 19.12.2019 an die Europäische Kommission übermittelt werden.**

Eine vorläufige [Liste aller Anträge für Zollaussetzungen und Zollkontingente per 01. 07. 2020](#) steht Ihnen auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen zur Verfügung.

Das Bundesministerium für Finanzen ersucht alle Wirtschaftsbeteiligten, die ein in dieser Liste angeführtes Produkt oder ein Konkurrenzprodukt herstellen oder herstellen könnten, dies möglichst rasch mitzuteilen (Telefon: +43 (0)1 51 433-504224, E-Mail: Zollaussetzung@bmf.gv.at). Bezüglich der weiteren Schritte wird das Bundesministerium für Finanzen mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Informationen über derzeit [in Kraft befindliche Zollaussetzungen](#) sowie über [Zollaussetzungen in Vorbereitung](#) können auch über die Homepage der Europäischen Kommission anhand des relevanten Zollkapitels abgefragt werden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter [Zollaussetzungen und Zollkontingente. Allgemeine Grundsätze und Leitlinien](#)

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Kombinierte Nomenklatur 2020

Die Kombinierte Nomenklatur 2020 wurde am 31.10.2019 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die etwas mehr als 100 Änderungen dienen im Wesentlichen der Klarstellung und der Zusammenfassung. Detailinformationen und die Transponierungslisten finden

Sie unter <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/Kombinierte-Nomenklatur-2020.html>.

Aktuelle Einreihungen in die Kombinierte Nomenklatur finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter www.metalltechnischeindustrie.at/kn.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Aktuelle Antidumpingverfahren

Eine Übersicht über die aktuellen Antidumping- und Antisubventionsverfahren stellt das BMWF monatlich unter <https://www.bmdw.gv.at/EUundInternationaleMarktstrategien/exportkontrolle-online/antidumping/Seiten/default.aspx> zur Verfügung.

Bei Fragen zum Thema Antidumping wenden Sie sich gerne an die zuständige Referentin im Fachverband.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Notifizierungen

Eine Übersicht über die aktuellen Notifizierungen finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter www.metalltechnischeindustrie.at/notifizierungen.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Verteiler Handel & Internationales

Kennen Sie schon unseren Email-Verteiler Handel & Internationales? Unser Service für Sie: einfach ein kurzes Email an wenner@fmti.at und Sie sind ab sofort noch besser informiert.

UMWELT – ENERGIE

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

REMINDER - Energieaudit für große Unternehmen

01.12.2019 ist Stichtag für die zweite Auditperiode

Rund um den 01.12.2019 müssen große nach § 9 EEffG verpflichtete Unternehmen die Durchführung des zweiten Audits bei der Monitoringstelle nachweisen.

Gemäß § 9 EEffG haben große Unternehmen in Österreich für die Jahre 2015 bis 2020, in regelmäßigen Abständen, zumindest alle vier Jahre

- ein externes Energieaudit gemäß § 17 und § 18 EEffG oder

- ein zertifiziertes Energie-/Umweltmanagementsystem bzw. gleichwertiges innerstaatlich anerkanntes Managementsystem, das auch ein regelmäßiges internes oder externes Energieaudit gemäß § 17 und § 18 EEffG umfassen muss,

durchzuführen und mittels Anwendung zum EEffG im USP der Monitoringstelle zu melden.

Eine detaillierte Anleitung zur Meldung des Audits bietet das [Handbuch der Monitoringstelle](#). Weiters hat die Monitoringstelle ein [Fact Sheet](#) mit kompakten Informationen rund um die Energieauditverpflichtung für die zweite Runde erstellt.

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

REACH-Newsletter

Den REACH-Newsletter finden Sie laufend aktuell auf unserer Website www.metalltechnischeindustrie.at/recht-umwelt/umwelt-und-energie/chemie/reach-newsletter/

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

Begutachtung Abfallverzeichnisverordnung 2020

Wir bitten um allfällige Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf bis **Donnerstag, 05.12.2019**, damit diese im laufenden Begutachtungsverfahren Berücksichtigung finden kann.

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.metalltechnischeindustrie.at/recht-umwelt/umwelt-und-energie/abfall/>

FORSCHUNG – ENTWICKLUNG

Wolfgang Eickhoff
eickhoff@fmti.at

Ausschreibungsstart Produktion der Zukunft - Gemeinsame Ausschreibung mit der SHANGHAI University, China

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG informiert: Im Programm Produktion der Zukunft wird die vierte gemeinsame Ausschreibung zwischen Österreich und der SHANGHAI University durchgeführt. Die Ausschreibung ist durch das BMVIT mit einem Budget von 0,7 Millionen EURO zur Einreichung kooperativer FTE Vorhaben dotiert und adressiert als Schwerpunkte innovative Sensoren und Sensorsysteme, Advanced Materials und Nanomaterialien.

Weitere Informationen und alle Ausschreibungsunterlagen finden Sie im Downloadcenter:

<http://www.ffg.at/33-ausschreibung-produktion-der-zukunft>

Wolfgang Eickhoff
eickhoff@fmti.at

SMART EUREKA CLUSTER: New German Call on Artificial Intelligence

Das deutsche Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung eröffnet einen Call im Rahmenprogramm von Eureka.

[Unter folgendem Link ist ein Auszug abrufbar.](#) Der Call ist offen bis 10.02.2020.

Interessenten wenden sich an Frau Irina Slosar, zuständig in der FFG für EUREKA, T +43 5 7755 4901, E irina.slosar@ffg.at.

Wolfgang Eickhoff
eickhoff@fmti.at

FFG Webinar: Forschungsprämie

Die FFG bietet am 22.01.2020 ein Webinar zur Forschungsprämie. Das Webinar bietet Einblicke in aktuelle Erfahrungen der FFG Begutachtung sowie der Betriebsprüfung.

Nähere Informationen: <https://www.ffg.at/veranstaltung/ffg-webinar-forschungspraemie>

EVENTS

Wolfgang Eickhoff
eickhoff@fmti.at

Summit Industrie 4.0, 12.12.2019, Linz

Unter dem Motto "**regional - gemeinsam - erfolgreich**" lädt die Plattform Industrie 4.0 gemeinsam mit den Kooperationspartnern Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ITG - Innovationsservice für Salzburg zum 4. Summit Industrie 4.0 ein.

Datum: Donnerstag, 12.12.2019 ab 09:30 Uhr

Ort: OÖ Kulturquartier Linz

Programm und Anmeldung unter:

<https://plattformindustrie40.at/events/summit-industrie-4-0-oesterreich-2019/>

DIVERSES

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Europäischen Innovationserhebung CIS 2018

Die Statistik Austria startet ihre diesjährige Innovationserhebung, es werden rund 5.800 Unternehmen ab 10 Beschäftigten zur Teilnahme an der Erhebung angeschrieben. Detaillierte Daten über die Innovationstätigkeit von Unternehmen sind sowohl für die nationale österreichische Wirtschaftspolitik als auch für die europäischen Entscheidungsträger von hoher Bedeutung. Ergebnisse vergangener Erhebungen sind bei Statistik Austria unter [Innovationsstatistiken](#) veröffentlicht bzw. ab Sommer 2020 sind Daten zum CIS 2018 abrufbar. Die Teilnahme ist freiwillig.

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Kennzahlenkompass Metalltechnische Industrie 2019

Der neue Kennzahlenkompass der Metalltechnischen Industrie ist da - der Kennzahlenkompass sammelt aus den verschiedensten Quellen relevante Daten die eine wichtige Rolle für das Benchmarking für unsere Unternehmen spielen können. Unter anderem neu in der diesjährigen Ausgabe:

- Daten zum Digitalisierungsstatus der Unternehmen
- Stornoquoten bei den Auftragseingängen

Sie finden außerdem jede Menge betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Daten zum Personalwesen.

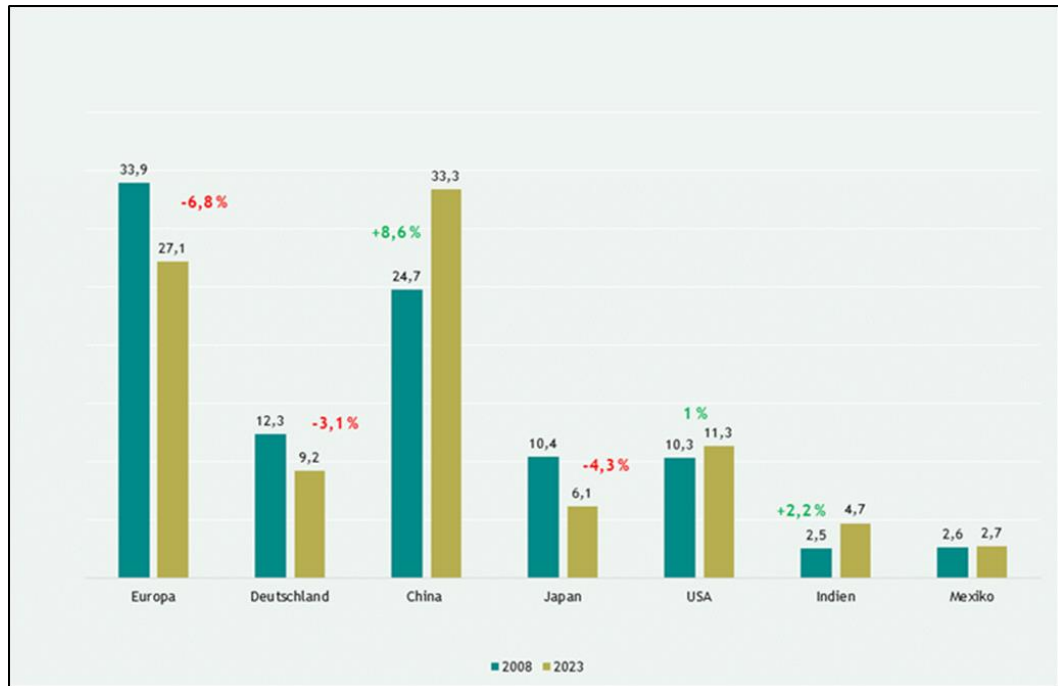
Weitere Informationen und die [Bestellmöglichkeit finden Sie hier](#).

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Grafik des Monats

Globaler Anteil der Nachfrage nach Werkzeugmaschinen

Die Verschiebung der Industrialisierung lässt sich gut anhand des Werkzeugmaschinen-Konsums messen. Metallverarbeitende Maschinen sind das Herzstück der Industrie. Inklusiv einer Prognose für die nächsten Jahre wird sich der Anteil Europas in etwa so verringert haben, wie der Anteil Chinas steigt.



IMPRESSUM

OFFENLEGUNG NACH §25 MEDIENGESETZ:
www.metalltechnischeindustrie.at/service/impresum/

Herausgeber: Fachverband Metalltechnische Industrie
Wiedner Hauptstraße 63 | A-1045 Wien
T+43 (0)5 90 900-3482 | F+43 (0)1 505 10 20
mond@fmti.at | www.metalltechnischeindustrie.at
Für den Inhalt verantwortlich: Berndt-Thomas Krafft
Redaktion: Barbara Schicker, Christl Mondl